

Königslieder

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Quiieettsch – obwohl die kleine Prinzessin die Tür ganz vorsichtig und langsam aufgeschoben hat, kann sie ein lautes Knarren nicht vermeiden. Rasch blickt sich die Prinzessin um und schlüpft in die Kammer ihrer Mutter: der Königin vom Land der Träume.

Mutter hat es nicht gern, wenn sie allein in ihrer Kammer ist. Dabei möchte die kleine Prinzessin ja nur den langen eleganten Umhang der Königin genauer betrachten. Und vielleicht einmal berühren – denn die samtig weiche Oberfläche zieht sie magisch an.

Die kleine Prinzessin schließt die Tür hinter sich und blickt sich um. Lange muss sie nicht suchen, denn der herrschaftliche Umhang hängt fein säuberlich über der Lehne des großen Schaukelstuhls in der Ecke. Und wie schön er ist!

Im schwindenden Licht der untergehenden Sonne strahlt der mächtige Umhang majestätisch. Er ist über und über mit dunkelrosa Blüten besetzt, die man Königslieder nennt.

Dieser Umhang schmückt die Herrscher des Wolkenschlosses schon seit Anbeginn der Zeit.

Der Königsumhang schlägt die kleine Prinzessin in seinen Bann und fasziniert tritt sie näher. Andächtig streicht sie über die sanfte Oberfläche aus Blüten und Licht und eine tiefe innere Freude erfüllt sie. Eines Tages wird auch sie diesen Umhang tragen und die Bewohner des Landes der Träume leiten.

Wenn sie den Umhang nur kurz umlegen würde – wer würde es je erfahren? Flink klettert sie auf den hohen Stuhl und fischt mühsam den Umhang von der Lehne. Der wallende Stoff ist sehr groß, aber überraschend leicht. Sanft fällt er zu Boden und eine Wolke Blütenstaub stiebt empor. Die kleine Prinzessin muss heftig niesen. In diesem Moment hört sie Schritte vor der alten Holztür. Rasch sucht sie ein Versteck, doch bis unter das Bett ist es zu weit und so schlüpft sie kurzentschlossen unter den Königsliederumhang. Als sich die Tür öffnet hört sie die überraschte Stimme ihrer Mutter: „Nanu – wie ist denn mein Umhang auf den Boden gefallen?“

Die kleine Prinzessin weiß, dass sie bald entdeckt wird und macht sich auf eine Standpauke gefasst. Doch als die Mutter den Umhang lüftet und ihr kleines Mädchen darunter entdeckt, lächelt sie bloß und erinnert sich an die Zeit, als sie in die Kammer ihrer Mutter geschlichen ist, um den königlichen Umhang zu probieren.

Königslieder

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Quiieettsch – obwohl die kleine Prinzessin die Tür ganz vorsichtig und langsam aufgeschoben hat, kann sie ein lautes Knarren nicht vermeiden. Rasch blickt sich die Prinzessin um und schlüpft in die Kammer ihrer Mutter: der Königin vom Land der Träume.

Mutter hat es nicht gern, wenn sie allein in ihrer Kammer ist. Dabei möchte die kleine Prinzessin ja nur den langen eleganten Umhang der Königin genauer betrachten. Und vielleicht einmal berühren – denn die samtig weiche Oberfläche zieht sie magisch an.

Die kleine Prinzessin schließt die Tür hinter sich und blickt sich um. Lange muss sie nicht suchen, denn der herrschaftliche Umhang hängt fein säuberlich über der Lehne des großen Schaukelstuhls in der Ecke. Und wie schön er ist!

Im schwindenden Licht der untergehenden Sonne strahlt der mächtige Umhang majestätisch. Er ist über und über mit dunkelrosa Blüten besetzt, die man Königslieder nennt.

Dieser Umhang schmückt die Herrscher des Wolkenschlosses schon seit Anbeginn der Zeit.

Der Königsumhang schlägt die kleine Prinzessin in seinen Bann und fasziniert tritt sie näher. Andächtig streicht sie über die sanfte Oberfläche aus Blüten und Licht und eine tiefe innere Freude erfüllt sie. Eines Tages wird auch sie diesen Umhang tragen und die Bewohner des Landes der Träume leiten.

Wenn sie den Umhang nur kurz umlegen würde – wer würde es je erfahren? Flink klettert sie auf den hohen Stuhl und fischt mühsam den Umhang von der Lehne. Der wallende Stoff ist sehr groß, aber überraschend leicht. Sanft fällt er zu Boden und eine Wolke Blütenstaub stiebt empor. Die kleine Prinzessin muss heftig niesen. In diesem Moment hört sie Schritte vor der alten Holztür. Rasch sucht sie ein Versteck, doch bis unter das Bett ist es zu weit und so schlüpft sie kurzentschlossen unter den Königsliederumhang. Als sich die Tür öffnet hört sie die überraschte Stimme ihrer Mutter: „Nanu – wie ist denn mein Umhang auf den Boden gefallen?“

Die kleine Prinzessin weiß, dass sie bald entdeckt wird und macht sich auf eine Standpauke gefasst. Doch als die Mutter den Umhang lüftet und ihr kleines Mädchen darunter entdeckt, lächelt sie bloß und erinnert sich an die Zeit, als sie in die Kammer ihrer Mutter geschlichen ist, um den königlichen Umhang zu probieren.